

Wendlinger Winterpokal

Der VfH Nachwuchs ist beim Wendlinger Winterpokal in der Nähe von Esslingen am vergangenen Wochenende erfolgreich in die neue Saison gestartet.

Trainer Stefan Born hatte den früh in der Saison liegenden Wettkampf bewusst als Testwettkampf für seine Schützlinge ausgewählt, um neue Programme für die kommenden Wettbewerbe zu testen und bekam seine guten Trainingseindrücke in Baden-Württemberg zum Großteil bestätigt.

Eines der Highlights aus Sicht des VfH Worms war der Auftritt im Zweier Kunstradfahren der Junioren: Julian Krückl und Jonathan Elvers sind aktuell von der Schüler- in die Juniorenklasse gewechselt und müssen daher in gleicher Fahrzeit von maximal fünf Minuten nun fünf Übungen mehr bewältigen. Ihnen gelangen alle Kürelemente im Zeitlimit, wobei sie durch eine saubere Ausführung zu überzeugen wussten und auch den erstmals gezeigten „Lenkervorhehalte / Dornenstand“ meisterten. Die Belohnung war eine neue persönliche Bestleistung von 52,19 Punkten und der Tagessieg gegen die württembergische Konkurrenz.

Der Einradvierer der Schülerinnen mit Mia Küppers, Lara Günther, Romy Wetzel und Johanna Reis meisterte eine ganze Reihe neuer Kürelemente wie die Rechtsschleifen, musste aber einmal an ungewohnter Stelle beim Zweier hintereinander Längszug vom Rad. Dieser Patzer kostete wegen einer Zeitüberschreitung in der Folge einige Punktabzüge. Unter dem Strich verpasste das VfH-Quartett mit 94,25 Punkten nur knapp die 100 Punkte Marke und eine neue persönliche Bestleistung, sicherte sich aber trotzdem den Tagessieg.

Seinen ersten Wettkampf in neuer Besetzung absolvierte der Kunstradvierer der offenen Klasse mit Jonathan Elvers, Paula Zobel, Luisa Krückl und Charlotte Metzenroth.

Sehr konzentriert und mit schöner Ausführung meisterte das Team seine erste Steigerübungen allesamt fehlerfrei. Von 30 eingereichten Punkten fuhr der Vierer 25,03 Punkte aus; ein „wirklich gelungener erster Auftritt und Motivation für die nächsten Wettbewerbe.“, so Trainer Stefan Born.

Der Einradvierer der offenen Klasse testete bewusst eine andere Formation und leicht umgebaute Kür. Im Wettkampf passierten dem Team leider eine Reihe von gravierenden, folgeschweren Patzern. Unter dem Strich blieben 46,92 ausgefahren Punkte und der konkurrenzlose erste Platz für Jasmin Neurohr, Luisa Krückl, Charlotte Metzenroth und Jonathan Elvers.

Verletzungsbedingt kurzfristig ihren Start absagen mussten der Sechser Einrad der Schülerinnen und der Kunstradvierer der Schülerinnen: Beim Einfahren war im Sechser Einrad ein Kürelement zu Bruch gegangen und Mia Küppers stürzte unglücklich. Trainer Stefan Born bedauerte die Startabsage sehr, hatten die Teams doch zuletzt sehr gute Trainingseindrücke hinterlassen, und hofft jetzt, dass die Teams bis zur Kreismeisterschaft in zwei Wochen in Worms wieder fit sind.